

Aktuell 5/2022

Vom 14.09.2022 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

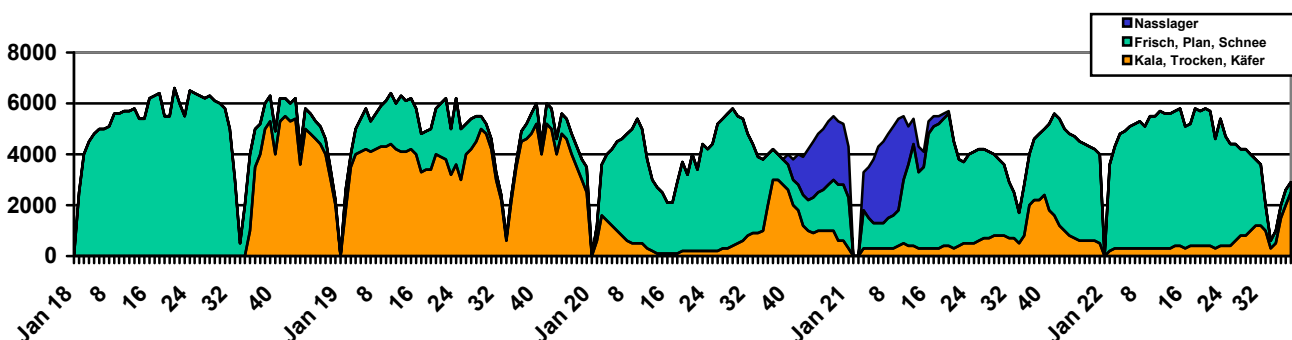
Die rückläufige Konjunktur wirkt sich zunehmend auch auf die Bau- und Holzwirtschaft aus. Hinsichtlich des Volumens und auch des Preises geben die Schnittholzmärkte, als wichtigste Absatzmärkte unserer Kunden, seit Anfang Juli deutlich nach. Die Sägewerke haben bereits im Sommer mit der Reduktion des Einschnitts auf diese Situation reagiert und darüber hinaus Ihre Werkferien ausgedehnt. Leider hat sich die Lage an den Märkten mit dem Ende der Ferienzeit und dem Beginn des Herbstes nicht positiv entwickelt. Sie gestaltet sich aktuell sehr unübersichtlich und ist auch hinsichtlich der weiteren Perspektiven von Unsicherheit geprägt. Die Sägewerke haben zwar die Produktion wieder aufgenommen, der Einschnitt und somit die Abnahme von Rundholz liegt aber deutlich unter dem üblichen Niveau (siehe Diagramm 1).

Für positive Impulse hingegen sorgt, ausgelöst durch den exorbitanten Anstieg der Energiepreise, die Situation auf den Rest- und Energieholzmärkten. Die Nachfrage nach „Allem, was brennt“ hat sich äußerst positiv entwickelt.

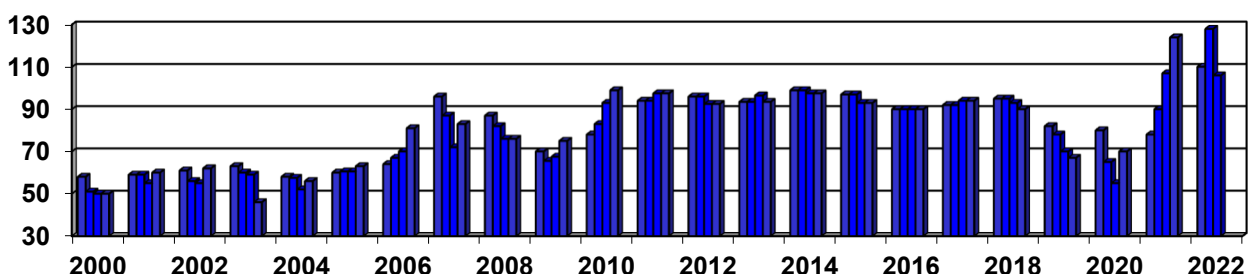
Das Lieferkontingent T2 (Mai – August) ist vollumfänglich ausgeliefert. Erstes Kalamitätsholz (Trocken-/Käferholz) konnte bereits innerhalb dieses Kontingents abgebildet werden. Inzwischen stellt sich das Aufkommen von Kalamitätsholz, kleinräumig sehr differenziert, aber im Bereich der Mitglieder der FVS doch als ganz erheblich dar. Die Vermarktung dieser Hölzer steht, bezogen auf das Hauptsortiment Fi/Ta Stammholz, zunächst im Vordergrund. Die Abnahme ist im Rahmen der Kontingente durch die regionalen Sägewerke bei entsprechender Produktion gesichert. Die Preise innerhalb des Lieferkontingents T3 (Sep. – Dez.) wurden bis auf weiteres nur für Kalamitätsholz vereinbart. Das Niveau liegt bei ca. 105 €/fm Güte B, 82 €/fm Güte C und 70 €/fm für Güte D (siehe Diagramm 2) (Preisinfo im Detail demnächst an die Mitglieder).

Wir empfehlen den planmäßigen Frischholzeinschlag im Sortiment Fi/Ta Sth bis auf weiteres zu verschieben um das Kalamitätsholz, das zeitnah eingeschlagen werden sollte, zügig vermarkten zu können. Sehr gute Alternativen bieten sich momentan in den Laubstammholz sowie in den Nadel-/Laub- Industrieholz und Brennholzsortimenten.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche Januar 2018 bis Sept 2022



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 2000 bis 2022



Zur speziellen Situation in den verschiedenen Sortimenten:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist, bei Preisanstieg im Jahr 2022, auf hohem Niveau nachgefragt.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Hohe Nachfrage, bei weiterem Preisanstieg seit dem 01.07.2022.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Hohe Nachfrage, Preise in 2022 angestiegen.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Hohe Nachfrage und steigende Preise.

Laubbrennholz: Sehr hohe Nachfrage bei deutlich angestiegenen Preisen.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Firmen Dold, Finkbeiner, Keller, Schilliger, Siat, Streit, Fa. Ante und weitere Kunden

Die Sägewerke produzieren aktuell unter dem üblichen Niveau. Entsprechend ist auch die Abnahme des Rundholzes reduziert. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf der Lieferung des anfallenden Kalamitätsholzes.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Rombach (Huber), diverse Gattersägewerke
C/D Holz in Form von Langholz und Standardlängen ist bei leicht rückläufigen Preisen noch stabil nachgefragt.

➤ **Rotholz (Douglasie, Kiefer und Lärche)**

Douglasie kann im mittelstarken Segment vermarktet werden. Auch Kiefersortimente werden wieder angefragt. Die Preise bewegen sich auf dem Niveau des Frühjahrs.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente

Im Nadelstarkholz bestehen stabile Vermarktungsmöglichkeiten. Ab Ende September können auch wieder Abschnitte (frei von Käfer und Verfärbung) für die Fa. Echte bereitgestellt werden. Die Preise tendieren in den höherwertigen Güten stabil.

➤ **Sortiment Laubholz**

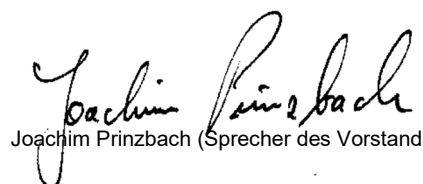
Laubstammholz ist intensiv nachgefragt. Auf die Buchen Verträge „Bühl“ und „Pollmeier“ kann ständig Holz eingewiesen werden, die Preise sind weiter angestiegen. Auch Eschen Stammholz ist, bei steigenden Preisen, nachgefragt.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Freundliche Grüße:



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstand)